

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 256.

Donnerstag den 7. November 1878.

Erkenntnisse.

Das k. k. Kreisgericht als Preßgericht in Rovigno hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit dem Erkenntnis vom 16. Oktober 1878, 3. 5309, die Weiterverbreitung der Zeitschrift „Il Risorgimento“ Nr. 5 vom 13. Oktober 1878 wegen des Artikels „Pola antica“ nach § 65 a St. G. verboten.

Das k. k. Landesgericht als Preßgericht in Triest hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit den Erkenntnissen vom 8. 14. und 15. Oktober 1878, 3. 7469, 914, 916 und 917, die Weiterverbreitung der nachstehenden Zeitschriften verboten:

„L'Indipendente“ Nr. 482 vom 3. Oktober 1878 wegen des Artikels „Cronaca nera“, beginnend mit „Ci scrivono da Gradisca“, nach den §§ 63 und 122 St. G.,

„Il Cittadino“ Nr. 241 vom 10. Oktober 1878 wegen des Artikels „Ci scrivono da Albona“, beginnend mit „Vieno pregata la“, nach § 300 St. G. und Art. VIII des Gesetzes vom 17. Dezember 1862,

„Il Cittadino“ Nr. 242 vom 11. Oktober 1878 wegen des Artikels „Grande incendio a Praga“, beginnend mit „Un telegramma da Praga“, nach § 64 St. G.,

„L'Alba“ Nr. 5 vom 12. Oktober 1878 wegen des Artikels „Sabato o Domenica“, beginnend mit „La Zeitung unica“, nach Art. VIII des Gesetzes vom 17. Dezember 1862.

Das k. k. Kreisgericht als Preßgericht in Olmütz hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit dem Erkenntnis vom 12. Oktober 1878, 3. 9139, die Weiterverbreitung der Nr. 244 der „Olmützer Zeitung“ vom 9. Oktober 1878 wegen des Artikels „Brünn, 3. Oktober (Orig.-Korr.)“ nach § 300 St. G., Art. III und V des Gesetzes vom 17. Dezember 1862, dann nach den §§ 491 und 492 St. G. verboten.

Das k. k. Kreisgericht als Preßgericht in Feldkirch hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit dem Erkenntnis vom 19. Oktober 1878 die Weiterverbreitung der Zeitschrift „Vorarlberger Volksblatt“ Nr. 83 vom 15. Oktober 1878 wegen des Artikels „Vom Landtage“ von der Stelle „Jetzt wollen wir den anfangs der Sitzung vorgekommenen bischöflichen Zwischenfall behandeln“ bis zum Schlusse nach § 300 St. G. verboten.

Nr. 2267.

Concurs-Ausschreibung.

Beim Rechnungs-Departement der k. k. Landesregierung für Krain ist die Stelle eines Oberrechnungs Rathes und Vorstehers dieses Departements mit den Bezügen der VII. Rangsklasse in Ausschreibung gekommen.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im ordentlichen Dienstwege

binnen vier Wochen,

bis 1. November 1878 an gerechnet, beim k. k. Landespräsidium für Krain einzubringen.

Laibach am 30. Oktober 1878.

k. k. Landespräsidium für Krain.

(4924—1)

Nr. 1398.

Offertverhandlung.

Von der k. k. Straßhausverwaltung in Laibach wird bekannt gemacht, daß die Offertverhandlung betreffs Lieferung der nachbezeichneten Materialien zur Bekleidung des Gefangen-Wachpersonales pro 1879

Freitag den 15. November 1878,

um 11 Uhr vormittags, stattfinden wird, und zwar:

- 13.24 Meter armeegraues Tuch für Mäntel,
- 4.67 „ dunkelgrünes Tuch für Waffenröcke,
- 42.18 „ dunkelgrün melierten Wollstoff für Blousen,
- 33.85 „ armeegraues Tuch für Hosen und Leib,
- 0.36 „ Egalisierungstuch für Waffenröcke und Blousen,
- 49.98 „ Gratzwillig für Hosen,
- 3.12 „ Orlean für Waffenröcke,
- 12.44 „ Barchent als Futter für Mäntel,
- 49.66 „ Kanakas als Futter für Röcke zc.

Die Tücher müssen gut, echtfärbig, sehr stark und für bestimmte Tragdauer geeignet sein.

Die bezüglichen Offerte sind bis zum obbestimmten Tage, längstens mittags 12 Uhr, bei der gefertigten Verwaltung einzureichen, und müssen mit einer 50 kr. Stempelmarke versehen und versiegelt sein, und es kommen denselben die Muster nebst Preisangabe der zu liefernden Materialien sowie das 10% Vadium anzuschließen.

Laibach am 5. November 1878.

k. k. Straßhaus-Verwaltung.

(4896b—2)

Nr. 14,284.

Kundmachung.

Am 13. November 1878, vormittags 10 Uhr, wird bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Wein- und Obstmost, dann vom Fleischverbrauche im Umfange der Steuerbezirke Arnoldstein, Bleiburg, Feldkirchen, Friesach, Gmünd, Rosegg, Spittal, Villach, Winklern und Wolfsberg, ferner im Einhebungsbezirke Kappel mit Vellach auf die Dauer des Jahres 1879 und eventuell 1880 und 1881, oder auf die unbedingte Dauer von drei Jahren im öffentlichen Versteigerungswege verpachtet.

Der Ausrufspreis ist für den Steuerbezirk:

Arnoldstein von Wein, Wein- und Obstmost mit 1170 fl., von Fleisch mit 980 fl., zusammen 2150 fl.,

Bleiburg von Wein, Wein und Obstmost mit 12,765 fl., von Fleisch mit 3235 fl., zusammen 16,000 fl.,

Feldkirchen von Wein, Wein- und Obstmost mit 2792 fl., von Fleisch mit 2620 fl., zusammen 5412 fl.,

Friesach von Wein, Wein- und Obstmost mit 2480 fl., von Fleisch mit 870 fl., zusammen 3350 fl.,

Gmünd von Wein, Wein- und Obstmost mit 1505 fl., von Fleisch mit 720 fl., zusammen 2225 fl.,

Rosegg von Wein, Wein- und Obstmost mit 1250 fl., von Fleisch mit 800 fl., zusammen 2050 fl.,

Spittal von Wein, Wein- und Obstmost mit 2975 fl., von Fleisch mit 2325 fl., zusammen 5300 fl.,

Villach von Wein, Wein- und Obstmost mit 6400 fl., von Fleisch mit 6000 fl., zusammen 12,400 fl.,

Winklern von Wein, Wein- und Obstmost mit 775 fl., von Fleisch mit 425 fl., zusammen 1200 fl.,

Wolfsberg von Wein, Wein- u. Obstmost mit 10,700 fl., von Fleisch mit 4550 fl., zusammen 15,250 fl.;

für den Einhebungsbezirk:

Kappel von Wein, Wein- und Obstmost mit 1815 fl., von Fleisch mit 985 fl., zusammen 2800 fl. — festgesetzt.

Die ausführlichen Vicitationsbedingungen sind in Nr. 255 dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt am 7. November 1878.

k. k. Finanzdirection.

Anzeigebblatt.

(4313—2)

Nr. 4660.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Seraf von Somlje die exec. Versteigerung der gerichtlich auf 3160 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Pfarrgilt Tschernschitz Gemeinde Brezje vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 13. November, die zweite auf den 13. Dezember 1878 und die dritte auf den 15. Jänner 1879, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hierorts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg am 24sten September 1878.

(4592—3)

Nr. 3812.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Arko von Zapotol die exec. Versteigerung der dem Georg Kosu von dort gehörigen, gerichtlich auf 252 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 16. November, die zweite auf den 14. Dezember 1878 und die dritte auf den 11. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 19ten Juni 1878.

(4676—3)

Nr. 5849.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kocjan von Rint bei Zalos die exec. Versteigerung der dem Gregor Novak von St. Cantian gehörigen, gerichtlich auf 832 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Swur sub Rectf. Nr. 149/1 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 13. November, die zweite auf den 13. Dezember 1878 und die dritte auf den 14. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 20. September 1878.

(4530—2)

Nr. 7647.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai die exec. Versteigerung der dem Johann Habic von Gollischberg gehörigen, gerichtlich auf 1334 fl. geschätzten Hubrealität sub Urb. Nr. 56 ad Gilt Stangen bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 18. November, die zweite auf den 18. Dezember 1878 und die dritte auf den 17. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai am 3ten Oktober 1878.

(4754—2)

Nr. 12,569.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 9. August 1878, Z. 9699, in der Executionssache des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen die Servitutberechtigten von Niederdorf und Unterseebach zuhanden ihres Bevollmächtigten Gregor Rebe von Unterseebach pcto. 350 fl. s. A. bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungs-Tagung am 16ten October 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

16. November l. J. zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 22sten October 1878.

(4753—2)

Nr. 12,568.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. August 1878, Z. 9165, in der Executionssache der Ignaz Sterns Söhne in Agram (durch Herrn Dr. Pfeifferer in Laibach) gegen Simon Gregoric von Ratel pcto. 272 fl. 50 kr. s. A. bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungs-Tagung am 16. October l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

16. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 22sten October 1878.

(4792—2)

Nr. 22,771.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 19. Juli 1878, Z. 8167, und 17. September 1878, Z. 20,344, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit Bescheid vom 19. Juli 1878, Z. 8167, auf den 16. October 1878 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Franz Steh von Kleinratschna gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Ratschna sub Einl.-Nr. 74 und 81 vorkommenden, gerichtlich auf 6416 fl. 40 kr. und 290 fl. geschätzten Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

16. November 1878, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. October 1878.

(4790—2)

Nr. 14,970.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kern von St. Marein die executive Versteigerung der dem Johann Mehle von St. Marein gehörigen, gerichtlich auf 1721 fl. 20 kr. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 2 ad St. Marein, Einl.-Nr. 6 ad Steuergemeinde St. Marein, und Urb.-Nr. 69 ad Thurn a. d. Laibach bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. November, die zweite auf den 18. Dezember 1878 und die dritte auf den

18. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. August 1878.

(4263—2)

Nr. 4742.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Misgur von Kofeje, Bezirk Feistritz, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 10. Juni 1874, Z. 1457, auf den 28. August 1874 angeordnet gewesenen, jedoch sistierten dritten executiven Feilbietung der Mathias Stuf'schen Realitäten sub Urb.-Nr. 15 und 142 ad Grundbuch Hallerstein bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

19. November 1878, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 10ten Juli 1878.

(4265—2)

Nr. 4750

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 13. April 1876, Z. 2847, auf den 21sten November 1876 angeordneten, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der der Franziska Zagar, verehel. Mülz, von Altenmarkt gehörigen Realität Urb.-Nr. 160, Rectf.-Nr. 93 ad Stadtgilt Laas bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

19. November 1878, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 4ten August 1878.

(4788—2)

Nr. 22,995.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 8. Juni 1878, Z. 10,475, und vom 20. September 1878, Z. 20,669, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Juni 1878, Z. 10,475, auf den 19. October l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Georg Susterick von Seebach gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 5276 fl. bewertheten Realität Einl.-Nr. 353, Urb.-Nr. 398 und 407, Rectf.-Nr. 8 und 14, kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

20. November 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 22. October 1878.

(4787—2)

Nr. 22,469.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 22. Juni 1878, Z. 13,526, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Juli 1878, Z. 13,526, auf den 12. October l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Franz Fink von Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 4034 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 56 ad Steuergemeinde Ratschna kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

13. November 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. October 1878.

(4354—2)

Nr. 4867.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde die mit Bescheid vom 1ten Juni 1864, Z. 1626, bereits angeordnete, hierauf mit Erledigung vom 30. November 1877, Z. 6669, wiederholt sistierte exec. Feilbietung der den Josef und Maria Meglic von Schusitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Neugeramtes sub Urb.-Nr. 186 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlichen Schätzungswert von 800 fl., im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Tagungen auf den

21. November, 19. Dezember 1878 und

21. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Bescheidsanhang bestimmt.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 5ten September 1878.

(4353—2)

Nr. 4918.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die executive Versteigerung der dem Josef Berčun von Bojanswerch gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sittich Urb.-Nr. 155 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. November, die zweite auf den

19. Dezember 1878 und die dritte auf den

21. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 8ten September 1878.

(4693—2)

Nr. 12,039.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der J. Blasnik'schen Erben (durch Dr. Sajovic in Laibach) die executive Versteigerung der dem B. C. Supan in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten Bergrealitäten Berg-Nr. 79 und 224 ad Gut Breitenau bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. November, die zweite auf den

20. Dezember 1878 und die dritte auf den

20. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth am 4. October 1878.

(4251—2)

Nr. 7923.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Jakob Blazon von Blatin gegen Mathias Simsic von Blatinfeld die mit dem Bescheide vom 14ten Mai 1878, Z. 4545, auf den 4. September 1878 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 52 ad Sitticher Karstergilt pcto. 97 fl. 65 kr. c. s. c. auf den

21. November 1878 übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 31. August 1878.

(3930—2)

Nr. 5172.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach (durch Herrn Dr. Supan) gegen Lukas Gapperlin von Kaplavan die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 25ten Juni l. J., Z. 2744, auf den 13ten September, 12. October und 9. November l. J. angeordneten exec. Realfeilbietungs-Tagungen der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt Stein sub fol. 121, Urb.-Nr. 153 bis 156 vorkommenden Realitäten über Ansuchen der Executionsführerin auf den

20. November, 21. Dezember 1878 und

23. Jänner 1879, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts unter dem vorigen Anhang angeordnet wurden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 11ten September 1878.

(4264—2)

Nr. 4752.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 13. April 1876, Z. 2846, auf den 3. September 1876 angeordneten, sohin aber sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Andreas Vancic von Zahrib gehörigen Realität Urb.-Nr. 352/330, Rectf.-Nr. 505 ad Herrschaft Nablischek bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

19. November 1878, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 4ten August 1878.

(4410—2)

Nr. 5988.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Martin Jenko von Dvorje gehörigen, gerichtlich auf 3454 fl. geschätzten, im Grundbuche Stermol sub Urb.-Nr. 10 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. November, die zweite auf den

23. Dezember 1878 und die dritte auf den

27. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1878.

(4879—3) Nr. 7632.
Bekanntmachung.
 Die in der Executionsfache des Alex. Bergant von St. Georgen (durch Dr. Wencinger, Advokat in Krainburg) gegen Johann Hocevar von Unterfernitz für Lorenz Kalinsek, Gertraud Hocevar, Gertraud und Ursula Hocevar von Unterfernitz lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 29. September 1878, Z. 6921, wurden wegen unbekannter Aufenthalts derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Doktor Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt. R. f. Bezirksgericht Krainburg am 29. Oktober 1878.

(4882—3) Nr. 7631.
Bekanntmachung.
 Die in der Executionsfache des Franz Paralt von Krainburg (durch Dr. Wencinger in Krainburg) gegen Johann Moenit von Michalsteden für Johann Moenit von Sittichsdorf, Primus Zupan von St. Georgen und Gertraud Pilar lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 17. September 1878, Z. 6634, wurden wegen unbekannter Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokaten in Krainburg, zugestellt. R. f. Bezirksgericht Krainburg am 29. Oktober 1878.

(4663—2) Nr. 4436.
Uebertragung executiver Feilbietungen.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Frau Fanny Treo die mit dem Bescheide vom 13. Jänner 1878, Z. 530, auf den 7ten Mai, 6. Juni und 6. Juli 1878 angeordnete exec. Feilbietung der dem Bagovento von Topole Nr. 8 gehörigen Realität mit dem frühern Anhange
 12. November,
 13. Dezember 1878 und
 14. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.
 R. f. Bezirksgericht Feistritz am 5ten Mai 1878.

(4585—1) Nr. 1935.
Erinnerung
 Anton und Franz Brudar, resp. deren Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Anton und Franz Brudar, resp. deren Rechtsnachfolgern, hiemit ermahnt:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Zelousel von Berch bei der Klage de praes. 3. April 1878, Z. 1935, auf Verjährungs- und Erlöschenklärung der für dieselben auf der Realfeilbietung haftenden väterlichen Erbschaft Nr. 66 fl. 6 fr. eingebracht, worüber die Tagessatzung hiergerichts auf den 22. November 1878, Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben nicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und zur Vermeidung der Kosten den Josef Marosa von Arch als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem nächsten Termin selbst erscheinen oder sich einen Sachwalter bestellen und diesem die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls die Sache mit dem aufgestellten Curator Marosa verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zu ziehen haben werden.
 R. f. Bezirksgericht Gurkfeld am 7ten Juli 1878.

(4672—3) Nr. 7621.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 800 Gulden geschätzten Realität des Josef Rojc von Verbica Hs.-Nr. 20, sub Urb.-Nr. 179 ad Herrschaft Jablanitz, im Reassumierungswege bewilligt, und wird die Tagessatzung auf den
 13. November 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagessatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.
 R. f. Bezirksgericht Feistritz am 16ten August 1878.

(4675—3) Nr. 5880.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Bozic von Podraga Nr. 78 die exec. Versteigerung der dem Johann Jaur von Podraga Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 285 fl. geschätzten Realitäten ad Neutofel sub tom. I, pag. 37, und tom. II, pag. 285 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den
 16. November,
 die zweite auf den
 17. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 17. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Wippach am 7. Oktober 1878.

(4677—3) Nr. 6577.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Karl Pleiwies in Krainburg die exec. Versteigerung der dem Johann Zeleznit von Oberlofwitz gehörigen, gerichtlich auf 766 fl. geschätzten Hub- und Wähdrealität sub Urb.-Nr. 54, Rectif.-Nr. 60 ad Herrschaft Kroisenbach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den
 12. November,
 die zweite auf den
 11. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 13. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Rassenfuß am 11. Oktober 1878.

(4345—3) Nr. 8459.
Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei in der Executionsfache des Matthäus Germ von Adelschitz gegen Johann Trebec in Ostroschnowdu die

exec. Versteigerung der dem Executen Johann Trebec gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 16 ad Schwarzeneg und der auf 118 fl. bewerteten Fahrnisse wegen schuldigen 130 Gulden c. s. c. bewilligt, und zur Vornahme der ersten die Tagessatzungen auf den
 15. November,
 17. Dezember 1878 und
 16. Jänner 1879,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, und zur Vornahme der letzteren die Tagessatzungen auf den

18. November und
 2. Dezember 1878,

jedesmal vormittags 9 Uhr, loco Ostroschnowdu mit dem Besatze bestimmt, daß sowohl die Realität als auch die Fahrnisse bei den letzten Tagessatzungen auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 16. September 1878.

(4736—3) Nr. 4985.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mödling (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) die exec. Versteigerung der dem Martin Bajul von Radovica Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 3452 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Radovica sub Extr.-Nr. 65 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den
 13. November,
 die zweite auf den
 11. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 11. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Mödling am 22. Juni 1878.

(4408—3) Nr. 5987.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Martin Zupan von Obersfeld Hs.-Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 1816 fl. geschätzten, im Grundbuche Michalsteden sub Urb.-Nr. 103 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den
 16. November,
 die zweite auf den
 21. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 25. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1878.

(4664—3) Nr. 4379.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Frau Fanny Zindarsch, verehel. Treo (durch den Nachhaber Herrn Ignaz Wutscher von St. Barthelma), wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1275 fl. geschätzten Realität des Franz Gerl von Smerje, sub Urb.-Nr. 36 ad Gut Guteneegg, im Reassumierungswege bewilligt, und wird die Tagessatzung auf den
 12. November 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagessatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 4ten April 1878.

(4643—2) Nr. 4438.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Fanny Treo von Kleindorf die mit dem Bescheide vom 8. September 1877, Zahl 9604, auf den 18. Dezember 1877 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Josef Sluga von Topole gehörigen Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhange auf den
 13. November 1878,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 5ten Mai 1878.

(3811—3) Nr. 3856.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Senofetsch die mit dem Bescheide vom 8. Mai 1878, Z. 1974, auf den 11. September l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der der Theresia Krusic von Präwald Hs.-Nr. 39 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb.-Nr. 51 vorkommenden, auf 1860 fl. geschätzten Realität auf den
 16. November 1878,
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch am 28. August 1878.

(4740—3) Nr. 4988.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mödling (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) die exec. Versteigerung der dem Josef Blut von Girschitz Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1588 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Extr.-Nr. 1 der Steuergemeinde Dobrawitz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den
 8. November,
 die zweite auf den
 7. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 8. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Mödling am 20. Juli 1878.

Warnung.

Ich erkläre hiermit, daß ich keine von meiner Frau Theresia Gorše gemachten Schulden be-
zahle.

Laibach am 5. November 1878.

(4916) 2—2 **Johann Gorše.**

(4893) 3—3 Gefucht wird ein

Lehrer

zur Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Gefällige Offerte unter: „Freiwilliger“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zur

Nachricht.

In der Erwägung, als der Aufruf zur Theilnahme an der projektirten Beschlußfassung, betreffend den Fortbestand eines

Thierschutzvereines für Krain

ohne Erfolg blieb, tritt nun der § 33 der Statuten in Wirksamkeit, und es werden hiemit die P. T. Mitglieder der bestandenen Thierschutzvereines - Filiale Krain in Kenntnis gesetzt, daß die nach Bestreitung der in den Jahren 1876, 1877 und 1878 vorgekommenen Ausgaben vorhandene Vereins-Kassabarchaft im Betrage von 113 fl. 15 kr. an die hiesige Stadtkassentasse abgeführt werden wird.

Laibach, 5. November 1878.

Franz Müller,

Vorstand der aufgelösten Thierschutzvereines-Filiale Krain. (4922)

Haus in Graz

in der mittleren Merangasse, 20 Schritte von der Pferde-Eisenbahnstation, 1 Stock hoch, mit 18 in 7 Wohnungen sammt Zugehör eingetheilten Zimmern, Einfahrt, geräumigem Hofe und großem Bier- und Obigarten, sowohl als Zins- wie Familienhaus geeignet — worauf gegenwärtig ein Gastgeschäft mit großem Zugange im Betriebe steht, — ist wegen Todesfalls unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Preis 16,000 fl. Anfrage in der Zeitungs-Expedition. (4925) 3—1

Hund.

Am 4. d. M. ist ein englisches Wachtelhündchen, weiß und braun gefleckt, am Rathhausplatz verloren gegangen.

Der Auffinder des Hundes wolle denselben Wienerstraße Nr. 25, II. Stock, bringen, wo er ein entsprechendes Honorar erhält. (4937)

Kasten - Schilder

für Kaufleute

stets vorrätig bei

Kleinmayr & Bamberg

Kongressplatz.

4 goldene Medaillen.

Liebig

4 Ehre-Diplome.

Company Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Nur ächt

wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

Zu haben bei: Mich. Kastner, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, H. L. Weneel, J. Weidlich, Josef Tordini und Peter Lassnik in Laibach. (326) 18 15

Epilepsie

(Fallsucht) und alle Nervenkrankheiten heilt brieflich der Spezialarzt **Dr. Killisch** in Dresden (Neustadt). Bereits über 11,000 Fälle behandelt. (4938) 12—1

Seeben erschien die siebente, sehr vermehrte Auflage:

Die geschwächte Manneskraft,
deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von **Dr. Bisenz.** Preis 2 fl.

Auch zu haben in der Ordinations-Anstalt für **Geschlechts-Krankheiten**

von **Med. Dr. Bisenz,**

Mitglied der Wiener medizinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Vorzüglich werden die ein- oder unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.

Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Korrespondenz behandelt, und werden Medicamente besorgt.

Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. h. ausgezeichnet. (4084) 100—20

(4653—3)

Nr. 8327.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz ist den unbekannt wo befindlichen Josef und Maria Ballencič, dann Mathias, Anton und Helena Kastelz von Schambije, rückfichtlich deren ebenfalls unbekannten Nachfolgers zur Wahrung ihrer Rechte bei der ex. Versteigerung und Meistbotsvertheilung in der Executionssache des Herrn Mathias Ballencič von Dornegg gegen Josef Kastelz von Schambije Herr Franz Beniger von Dornegg als Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 17ten September 1878.

Herrn-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,

soldeste Arbeit, besser Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt

C. J. Hamann,

Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabsolgt. (310) 116

(4694—2)

Nr. 10,839.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Mathias Sterzaj von Triest wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem der in der Executionssache des Barthelma Tomšič von Triest (durch Herrn Dr. Den) gegen ihn erlassene Zellverfügungsbescheid vom 10. September 1878, Z. 10,839, peto. 1400 fl. s. A. zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 11ten September 1878.

(4799—1)

Nr. 19

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 30. Juli 1878 zu Laibach ohne Testament verstorbenen Hausbesitzer und Handelsmann Herrn August Traun.

Von dem k. k. Notar Johann Arko in Laibach als Gerichtskommissär werden zufolge Anordnung des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 19. Oktober 1878, Z. 7966, diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 30. Juli 1878 zu Laibach ohne Testament verstorbenen Hausbesitzer und Handelsmannes Herrn August Traun eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

21. November 1878, vormittags um 9 Uhr, in dessen Notariatskanzlei in der Salbergasse Haus Nr. 4, im ersten Stocke, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt. Laibach am 28. Oktober 1878.

Johann Arko, k. k. Notar.

(4814)

Nr. 7047.

Firmalöschung.

Die Firma „Brüder Kocelj“ zum Betriebe einer Manufacturenhandlung in Laibach ist im k. k. gerichtlichen Register für Gesellschaftsfirmen gelöscht worden.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 12. Oktober 1878.

(4781)

Nr. 7473.

Firmaprotokollierung.

Die Firma „Karl Puppis“ zum Betriebe einer Gemüschwarenhandlung in Kirchdorf wurde in das diesgerichtliche Register für Einzel-firmen eingetragen.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 1. Oktober 1878.

(4752—1)

Nr. 9642.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Sebastian Lestove von Zaplana und den ebenfalls unbekannt wo befindlichen Nachfolgern des Martin Sereb von Zaplana ist Andreas Sereb von Unterloiplana als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Aufforderungsbescheid vom 27. Februar 1878, Z. 2628, betreffend die Abtrennung einiger Parzellen von der Stammrealität sub Rectif.-Nr. 655, Urb.-Nr. 244, Einl.-Nr. 496 ad Herrschaft Voitsch, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 18ten Oktober 1878.

(4551—3)

Nr. 7264.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen Georg Gebul von Abergas für Margareth, Gertraud, Margareth, Agnes, Anton und Maria Sauer lautenden Realoffertreibungen rubriken mit dem Bescheide vom 24ten August l. J., Z. 5985, wurden wegen unbekannten Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

Neu verbesserte

Patent-Heupresse

für Handbetrieb,

womit das Heu so fest gepreßt wird, daß 1 Kubikmeter 317 Kilogramm wiegt und man 120 Ballen im Gewichte von 204 Zentner auf einen Eisenbahnwagen leicht laden kann.

Illustrirte Preisblätter gratis und franco.

K. k. priv. Landwirtschafts-Maschinen-

(4749) 6—5 Fabrik

M. Hofherr,

Wien, Favoriten, Erladgasse Nr. 26.

(4810—1)

Nr. 7047.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Groß-laschitz wird bekannt gemacht, daß dem mit dem Beschlusse des hochlöblichen k. k. Kreisgerichtes in Rudolfswerth vom 8ten Oktober 1878, Z. 1243, als wahnsinnig erklärten Mathias Korosic von Lome Nr. 4 Anton Cimperman von Rared Nr. 5 als Curator bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 17. Oktober 1878.

Wir empfehlen geschätzt.

als Bestes und Preiswürdigstes

(2661) 118 **Die Regenmäntel,**

Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe

der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne

in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.